



Das **Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)** arbeitet seit mehr als 40 Jahren daran, wie das Aufwachsen junger Menschen gelingen kann. Durch Forschung, Beratung von Trägern und Politik sowie Qualifizierung von Fachkräften widmen wir uns diesem wichtigen gesellschaftlichen Feld. Zur Zeit arbeiten im Institut 50 hauptamtlich Mitarbeitende und gut 60 aktive Mitglieder gemeinsam daran, wie Entwicklungs- und Bildungswege von jungen Menschen erfolgreich gestaltet werden können. Nicht zuletzt sind auch Kinderschutz und Kinderrechte ein großes Thema. Unsere Arbeit im Institut zeichnet sich durch hohe Fachlichkeit, großes Engagement sowie ein offenes Miteinander und flexible Arbeitsweisen aus.

Für die wissenschaftliche Arbeit im Rahmen des Projektes **»Qualitätsentwicklung im jugendamtlichen Kinderschutz Nordrhein-Westfalen (QUEK)«** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

im Umfang von 75 % einer Vollzeitstelle (30 Std./Woche), zunächst befristet bis zum 30.06.2028 (mit der Aussicht auf Verlängerung bei entsprechender Auftragslage).

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Perspektiven zur inhaltlichen und professionellen Weiterentwicklung;
- die Einbindung in ein engagiertes, multiprofessionelles Team in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut, der BAG der Kinderschutzzentren und der SOCLES gGmbH;
- Möglichkeiten der Fortbildung, Supervision und Reflexion;
- ein flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten;
- Bezahlung nach TV-L 13 (bei Masterabschluss oder vergleichbarem Abschluss);
- die Option auf ein JobRad;
- Dienort in Münster, Reisebereitschaft innerhalb NRW wird vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

Begleitung und anschließende Beratung von Jugendämtern im Rahmen der Qualitätsentwicklungsverfahren nach § 8 LKG-NRW, d. h.

- Durchführung von Fallanalysen mit Fach- und Führungskräften von Bezirkssozialdiensten;
- Analyse und Bewertung von Strukturdaten (Daten der Amtlichen Statistik, Konzepte und Dienstanweisungen zur Arbeit im Kinderschutz, Befragungsergebnisse);
- Verfassen von jugendamtsbezogenen Berichten zu den Ergebnissen des Qualitätsentwicklungsverfahren;
- Beratungen im Anschluss an die Qualitätsentwicklungsverfahren zur Umsetzung von Empfehlungen zur jugendamtlichen Kinderschutzarbeit;
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von projektbezogenen Austauschformaten sowie Fachveranstaltungen;
- Mitwirkung bei projektbezogenen Veröffentlichungen zur Arbeit im Kinderschutz.

Wir erwarten:

- Wissenschaftliche Kompetenzen (Master in Erziehungswissenschaften, Soziologie, Sozialpädagogik oder einen vergleichbaren Abschluss);
- Berufserfahrung in Bezug auf die Arbeit von Allgemeinen Sozialen Diensten und/oder im Kinderschutz;
- Organisationskenntnisse über die Arbeit von Jugendämtern und Erfahrungen in der Beratung von Jugendämtern;
- Kompetenz im Verfassen wissenschaftsbasierter Texte, Gutachten etc.
- möglichst eine Beratungsausbildung (erworben durch eine Zusatzqualifikation bei anerkannten Weiterbildungsträgern).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich in digitaler Form spätestens bis zum **30.04.2026** unter bewerbung@isa-muenster.de z. H. Prof. Dr. Christian Schrapper und Silja Hauß.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Silja Hauß (silja.hauss@isa-muenster.de).